#### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

#### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

## Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1901

352 (25.12.1901)

# Beilage zu Ur. 352 der Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 25. Dezember 1901.

#### Badischer Landtag.

#### 2. öffentliche Sigung ber Erften Rammer

bom Samftag ben 21. Dezember 1901.

(Ausführlicher Bericht.)

Unter bem Borfite bes Durchlauchtigften Brafibenten Seiner Großherzoglichen Soheit des Pringen Rarl von Baden.

Um Regierungstifch: Generalbireftor ber Großh. Staatseifenbahnen, Staatsrath Gifenlohr, Minifterial= birettor Geh. Rath Beil, Geh. Oberregierungsrath Becherer, die Minifterialrathe Dr. Schluffer und Dr.

Der Durchlauchtigste Prafibent eröffnet bie Sigung nach 101/2 Uhr und gibt nach Bereibigung bes neuernannten Mitgliedes des Sohen Saufes, Ceh. Raths Dr. Engler, folgende Ginlaufe befannt :

1. Entidulbigungeichreiben ber herren Kommerzienrath Scipio und Geh. Hofrath Dr. Rümelin.

2. Coreiben bes Prafidenten bes Großh. Ministeriums ber Juftig, des Rultus und Unterrichts mit der Rach= weifung über die Erledigung der ber Großh. Staatsregierung auf dem Landtage 1899/1900 von der Erften Ram= mer überwiesenen Betitionen, soweit fie ben Geschaftstreis diefes Minifteriums betreffen.

3. Schreiben bes Minifters bes Großherzoglichen Saufes und ber auswärtigen Angelegenheiten mit ber gleichen Rach=

4. Schreiben bes Großh. Finangminifters mit ber gleichen Nachweifung, ebenfo

5. Schreiben bes Prafibenten bes Großh. Minifteriums

bes Innern mit gleicher Nachweisung. 6. Schreiben des Großh. Minifteriums der Finangen, womit die Rechnung des Archivars für die Erfte Rammer über bie Landtagstoften 1899/1900 nebft Beilagen und

Abhör-Aften mitgetheilt wird. 7. Schreiben bes Prafibenten bes Brogh. Staatsminifteriums, womit die Dentschrift ber Großh. Oberrech: nungstammer über die Ergebniffe ber Rechnungsabhor ber beiben Jahre 1. Juli 1899 bis babin 1901 mitge-

8. Schreiben bes Minifters bes Großherzoglichen Saufes und der auswärtigen Angelegenheiten mit der Borlage einer Ungahl Exemplare bes von ber Großh. Generalbirektion ber Staatseisenbahnen herausgegebenen Jahres= berichts über die Gisenbahnen und die Dampfichifffahrt im Großbergogthum Baben für bas Jahr 1900 und gugleich fechszigfte Rachweifung über ben Betrieb der Gifen-

9. Mittheilungen bes Prafidiums ber 3meiten Ram-

a. die Bahl bes Prafidenten und ber beiben Bice-

präsidenten diefer Rammer,

b. die Bahl der Sefretare biefes Sohen Saufes, bie Unbeanstandeterflarung ber Bergleichung ber Budgetfate mit den Rechnungsergebniffen für die | Jahre 1898 und 1899 (II. Beilagenheft),

d. die Genehmigung ber nachweisung ber in ben Jahren 1899 und 1900 eingegangenen Staats= gelber und beren Berwendung (I. Beilagenheft) nebft ber Mbreffe ber 3weiten Rammer, Die Unertennung ber Rechnungsnachweifungen betreffend,

e. ben angenommenen Befegentwurf, Die Steuererhebung in ben Monaten Januar bis mit April 1902 betreffend,

f. die Unnahme bes Gefegentwurfs, die Ergangung bes Berzeichniffes ber Canbftragen betreffend,

die Annahme des Gesetzentwurfs, die Kolonie Rönigsfeld betreffend.

10. Schreiben ber Raiferlichen Oberpoftbirettion babier. mit welchem verschiebene Drucksachen der Post= und Tele= graphenverwaltung für die Kammer mitgetheilt werben.

11. Schreiben bes Raiferlichen Oberpoftbirektors babier mit einer Ginlabung ber Berren Mitglieder bes Soben Saufes zur Befichtigung bes neuerbauten Pofthaufes Raifer= ftraße 217 dahier.

12. Bufdrift bes Borftanbes bes Babifchen Frauen= vereins babier, mit welcher eine Angahl Exemplare bes Jahresberichts diefes Bereins für das Jahr 1900 überfendet mird.

13. Einladung ber Gefellichaft Barengwinger babier

jum Befuche ihres Gefellschaftslotales. 14. Bufchrift bes Oberburgermeifters ber Stadt Raris-

rube, momit eine Angahl Butrittstarten für ben Stabtgarten gur Benützung ber Berren Mitglieber ber Rammer übersendet wird. 15. Bufchrift bes Norwegischen Robel-Comités in

chens über die Bertheilung des Nobel-Preifes. 16. Bufdrift des Profeffors Gurlitt in Dresben mit

einem Berzeichniß von Persönlichkeiten, welche die Ershaltung bes Otto Heinrichsbau im Heidelberger Schloffe als Ruine einer Wieberherstellung vorziehen.

chen mit einer von biefem Comité herausgegebenen

18. Bufdrift bes Borfigenben bes Geschäftsführenben Ausschuffes bes Berbands ber mittleren Städte Babens mit Borlage eines Abdrude der Beichluffe bes betreffenden

Un Petitionen find eingekommen:

1. Petition der Gemeinderathe von Abelsheim und verschiedener anderer Orte des Unterlandes, die Errichtung einer neuen Irrenanftalt betreffend.

2. Betition ber Bureaugehilfen und Bureaugehilfenanwarter bei ben Großh. Staatseifenbahnen , Die Ber= befferung ihrer Unftellungsverhaltniffe betreffend.

3. Ptition der Steuerennehmereigehilfen, die Berbefferung ber Unftellungsverhaltniffe betreffend. 4. Petition der Steuer=Ober= und Steuerauffeher, Er=

höhung ihres Diensteinkommens betreffend. 5. Petition des Borftandes der Bürgervereine der Alt=

und Oftstadt Karlsruhe, die Bahnhoffrage in Karlsruhe

6. Petition mehrerer Bürger und Mitglieder der Bruder: gemeine Konigefelb gegen eine Gingabe bes Bermann Brautmann von ba, die Buftimmung gum Gefegent: murf, die Rolonie Ronigsfeld betreffend.

7. Petition der Bewohner der Rheinthalgemeinden und ber Anwohner der Binnenfluffe des Großherzogthums, die Befreiung von ber Flugbauftener betreffend.

8. Petition bes Geschäftsführenden Musschuffes bes Berbands ber mittleren Stabte Babens, bas Fürforgegefet für Gemeinde= und Korperichaftsbeamte betreffend.

Es werben überwiesen die Petitionen: D.3. 1 ber Budgetkommiffion, D.=3. 2, 3, 4, 7 und 8 ber Betitions= fommiffion, D.=3. 5 der Kommiffion für Gifenbahnen und Strafen, D.3. 6 jener für Juftig und Berwaltung.

Es erstattet hierauf namens der Rommiffion für Gifenbahnen und Strafen Frhr. Frang von Bodman Bericht über ben Gefegentwurf, die Ergangung bes Ber= geichniffes ber Landstragen betr. Redner führte ungefähr folgendes aus:

Der 3med bes vorliegenden Gesethentwurfs ift: 1. Die in ben Jahren 1866-71 als Landstraße gebaute, 1884 aus dem Landstragenverbande ausgeschiedene Strede von Rothfreuz über Falfau nach Schluchjee (Kreisftrage 197) und 2) die im letten Jahre neu erbaute Straße von Walbau nach Neuftabt (Fortsetzung der Landstraße 248 Barten-St. Peter-St. Märgen-Balbau) mit Wirtung bom 1. Januar 1902 in den Landstraßenverband aufzu-

Bas die erftere biefer beiben Stragen anlangt, fo wurde fie mit der Ausscheidung aus dem Landstragenver= bande im Jahre 1884 den Kreisverbänden Freiburg und Baldshut als Kreisstraße 197 überwiesen, da man angenommen hatte. daß ber damals nicht fehr große durchgehende Berkehr zwischen Titifee und Schluchfee durch die von Rothfreuz über Lengfird, und Fifchbach nach Schluch= fee führende Strede ber Landftrage 50 (Baldshut-Reuftabt) vermittelt werbe. Durch die feit Eröffnung ber Bollenthalbahn eingetretene Entwidelung ber Berfehrsverhaltniffe in den Umtsbezirfen Reuftadt und Ct. Blafien hat aber die Kreisstraße eine viel größere Bedeutung er= langt als die bezeichnete Landstraßenftrede, und die Bunahme des Berkehrs auf der ersteren auch eine erhebliche Steigerung bes Unterhaltungsaufwands jur Folge gehabt. Deshalb hatten auch die Bertretungen ber Kreisverbande Freiburg und Baldshut wiederholt bie Biederaufnahme ber Rreisstraße in den Landstraßenverband angeregt und fich bamit einverftanden erklart, ftatt ber erfteren bie 10,786 km lange Landftragenftrede Lengfirch-Schluchfee als Rreisftraße zu übernehmen. Die Mittel für die Berstärkung der etwas schwachen Fahrbahn der bisherigen Kreisstraße find bereits im Budget 1901/02 vorgesehen worden; die bezüglichen Bauarbeiten find vollendet.

Die Mittel fur ben Bau ber Strage Balbau-Reuftabt find auf dem letten Landtag bewilligt worden; ba ber Bau dieser Straße noch vor Ende 1901 zum Abschluffe gelangt sein wird, kann auch sie auf den 1. Januar 1902

formlich in ben Canbftragenverband aufgenommen werben. Die Aufnahme ber bezeichneten Stragenstrecken in ben Landstraßenverband hat im Wege ber Gesetzebung zu er= folgen, die Ausscheidung der Straße Lenzfirch-Schluchfee aus dem Landstraßenverband fann durch bas Ministerium bes Innern verfügt werben.

Die Rommiffion ftellt ben Untrag:

Das Sohe Saus wolle bem vorliegenden Gefet= entwurf feine Buftimmung ertheilen.

Der Untrag murbe ohne Distuffion einftimmig nach namentlicher Abstimmung angenommen.

218 Berichterstatter namens ber Budgetkommiffion über ben Befegentwurf, die Steuererhebung in ben Chriftiania und einer Angahl Exemplare eines Schrift-Monaten Januar bis mit April 1902 betreffend, erhielt hierauf das Wort Frhr. v. Göler. Nach ein= leitenden Worten barüber, bag nach ben neuen Beftim= mungen (Artikel I Ziffer 26 und Artikel II Ziffer 8 bes Gefetes bom 9. Auguft 1900, fowie Berordnung bes Finangminifteriums bom 4. Marg 1901) ber Gingug ber 17. Zuschrift bes Comités ber beutschen Centrale für Steuern für die neue Budgetperiode mit bem 1. Januar Erledigung Beftrebungen zur Beendigung des Burenkriegs in Mün= 1902 zu beginnen habe, fich somit nunmehr Kalender= 8 ehnter.

und Steuerjahr bedten, fam Rebner auf ben Inhalt bes Gefegentwurfes zu fprechen. Es follen nach bem einzigen Urtitel bes Gefetes bie biretten und indiretten Steuern, welche in den Monaten Januar bis mit April 1902 zum Einzug tommen, foweit nicht burch neue Gefete Abande= rungen verfügt werden, nach dem bermaligen Umlagefuß und ben beftebenten Befegen und Zarifen erhoben werden. Der auf Buftimmung jum Gefegentwurf lautende Untrag der Rommiffion wurde in nament= licher Abstimmung bebattelog und einstimmig an=

Frhr. v. Rübt erstattete namens ber Rommiffion für Juftig und Berwaltung Bericht über den Gefegentwurf, Die Rolonie Ronigsfeld betreffend, und führte aus:

Muf Brund des \$ 4 der Gemeindeordnung bat Die Großh. Regierung, und zwar gunachft ber 3meiten Ram= mer, einen Gesetzentwurf vorgelegt, nach welchem bie Rolonie Königsfeld mit bem 1. Januar 1902 eine Land= gemeinde im Ginne ber Bemeindeordnung werden foll. Die Zweite Rammer hat bem Entwurfe mit einer mehr redaktionellen Uenderung einstimmig zugestimmt. Auch bie Rommiffion ift mit bem Gesehentwurfe einverftanden. Wenn sich auch aus den derzeitigen öffentlich-rechtlichen Berhaltniffen - bezüglich beren, wie auch bezüglich ber Entstehung und Entwicklung ber im Jahre 1804 gegrun= beten Rolonie Ronigsfeld Redner auf die bezüglichen aus= führlichen Darlegungen in der Regierungsbegrundung Bezug nimmt - wie aus ber Urt ber Berwaltung eigent= liche Migstände nicht ergeben haben, so ift doch auf die Dauer der gegenwärtige Ausnahmezustand nicht zu halten. Die für die Beseitigung besselben regierungsseitig geltenb gemachten Grunde erscheinen auch der Kommiffion zutreffend. Die Ueberleitung ber Ausnahmestellung ber Rolonie Ronigs= feld in gesetzlich geordnete Berhaltniffe wird auch in Königsfeld felbst gewünscht. Die Kommission erachtet bie finanzielle Lage bes neuen Gemeinwesens fur gefichert, insbesondere auch für die fritische Anfangszeit. Dit den einzelnen Beftimmungen bes Entwurfes und ber bom anderen Sohen Saufe beichloffenen Menderung bezüglich bes § 6 besfelben ift die Rommiffion einverftanden. Dit Bezug auf ben vorliegenden Gesetzentwurf find zwei Betitionen eingegangen; die eine, unterzeichnet hermann Braufmann, bittet um Untersuchung ber Bermögensver= haltniffe zwischen ber Brudergemeine in Ronigsfelb und ber Rirche in Herrenhut, ba bei einer vermögensrechtlichen Museinandersetzung zwischen biefen beiden die erftere benachtheiligt worden fei; die andere von Rudolf Pfrunder und 27 weiteren Mitgliedern ber Brudergemeine in Ronigsfeld bestreitet diese Behauptung und bittet um Abweifung der erfteren Betition. Die Rommiffion ift auf den Inhalt ber erftgenannten Petition nicht ein= gegangen, ba, sofern bas in Frage ftebenbe, in legaler Beise - wie nicht bestritten wird - abgeschloffene Ub= kommen überhaupt angesochten werden könne, eine solche Anfechtung auf bem Rechtsweg zu erfolgen habe, und es nicht Sache bes Hohen hauses ift, fich über die Unfecht= barteit eines Bertrags auszusprechen, und zwar auch dann nicht, wenn was nicht geschehen, bie Behauptungen ber Petition thatfächlich beffer begründet worden waren. Dadurch, baß ber erfteren Petition eine Folge nicht zu geben fein wird, ift auch die zweite, die Gegenvetition, erledigt. Die Rom= miffion ftellt den Untrag :

1. bem vorliegenden Gefetentwurf in der Faffung ber 3meiten Rammer bie Buftimmung zu ertheilen; 2. bamit bie Petitionen ber herren hermann Braukmann und des Rudolf Pfrunder und Genoffen

für erledigt zu erflaren; 3. über ben Gesethentwurf in abgefürzter Form gu berathen.

Da fich nach Eröffnung ber Diskuffion Riemand bas Wort erbat, wurde über den Antrag der Kommission namentlich abgestimmt.

Derfelbe murbe einftimmig angenommen.

Namens ber Budgetkommiffion ftellte Freiherr von Goler nach furzer Darlegung bes Sachverhalts bie Unträge:

a. fammtliche im II. Beilagenheft enthaltenen Rech= nungenachweifungen für die Jahre 1898 und 1899 in Uebereinstimmung mit ben Beichlüffen ber 3meiten Rammer für unbeanstandet zu erklaren und ferner b. ben Abichluß bes Druckvertrags mit ber Aftien= gefellschaft "Fibelitas" zu genehmigen.

Beibe Untrage murben bebattelos einftimmigangenommen.

Rach einer Bemertung über ben nächften Sitzungstag fcolog ber Durchlauchtigfte Prafibent die Sitzung.

\* Karlsruhe, 23. Dez. 16. öffentliche Sitzung ber 3 weiten Rammer. Tagesordnung auf Dienftag ben 7. Januar 1902, Rachmittags 4 Uhr:

Anzeige neuer Eingaben. Sodann Berathung des Berichts der Petitionskommission betreffend die Nachweisungen über die dem Großt. Staatsministerium während des Landtags 1899/1900 überwiesenen Petitionen und deren Ersedigung — Drucksache Kr. 29 —. Berichterstatter: Abg.

#### Rrantheits- und Sterblichfeitsverhältniffe im Großherzogthum Baden mahrend bes 3. Quartale 1901.

Nach ben Berichten ber Großherzoglichen Begirtsargte. Mortalität.

1901.

a. in ben Amtsbegirfen.

3. Quartal.

Schopfheim

Sinsheim . Staufen .

Triberg Heberlingen

Billingen Waldfirch

Waldshut

Wertheim

Quartal Quartal

1900

Wiesloch

Wolfach)

Tauberbifchofsheim

The same	nena	me me	Bon			al to			ES	fta	rbe	n o	m	200	
	Bahlber Tobtgeborene	Bestorbene obtgeborene	find K	men		111			erte	dn	1	ber	ung Sabre)	ucht	1
Amtsbezirk	opt		1001		ern	Reuchhuften	pr	gng	phtt	fero	Sajarlad	alfie	geftör rr 1 2	plub	Influenza
	gra	ber &	0-1	1-15	Mafern	Idpi	Ruhr	Thehus	nbi	fop	afja	per	unn	migi	nfin
	able	Zahl k	Jah	ren	S	Se			Rachenbiphtherie	Rehlfopfcroup	(8)	Buerperalfieber	Berbauungefibrung	gungenfcminbluch	8
-	1	(CQ							85	1		6	8		-
Achern Abelsheim	4	120	46	8	-	2	-	-	1	-	-	-	30	12	-
Baben	1 2	39 146	13 48	3 12	1	3		1	1			2	28	19	
Bonnborf	1	58	15	5	_	-	-	-	1	-	-	-	4	3	-
Boxberg Breifach	2	91 72	43	6		2		-	2	-			21 10	3 10	-
Bretten	6	106	19 46	10	4							1	27	11	
Bruchfal	9	561	246	64	89	3	-	44	2	3		1	210	34	-
Buchen	3	123	40	9	1	-			1	-			27	11	-
Bühl Donauesch.	4	153 143	53 40	11				1	1 2	1	1	1	17 26	12 14	_
Durlach	15	261	150	31	16	4		_	ī	1	_	-	98	23	-
Eberbach	4	72	28	7	1	2		-	-	-		-	9	15	-
Emmending.	14 3	189 96	70 27	17	7			5	1	1		1	41 21	17 8	I
Eppingen	_	82	33	14					î	1	1	-	29	5	_
Ettenheim	3	103	45	19	2	-	-	1	2			-	31	12	-
Ettlingen Freiburg	3 24	171 344	114 155	11 35	3	2		1	-0	1		2	64 88	8 46	-
Beidelberg	25	597	279	87	13	8		5	2	6	1		120	63	
Rarlsruhe	28	835	419	120	57	12	-	3	4	1	1		252	65	-
Rehl Konstanz	9	114 242	46 86	21	2	1 2			3		2	1	19 51	12 22	-
Lahr	10	188	86	16	3	2			1			_	54	15	=
Lörrach	13	172	55	17	1				2			-	37	24	-
Mannheim	55	1244	704	166	46	37	-	5	6	5	6		408	97	-
Meßfirch Mosbach	7 9	188	20 89	12	8				4	1 2	2	2	10 69	11 15	1
Müllheim	2000	61	17	3	_				3			-	5	8	-
Reuftadt		61	11	5	-		-	-	2	-	-	-	6	4	-
Oberkirch Offenburg	2 8	81 273	35 110	20	1			2	2	2		1	20 78	6 29	=
Pforzheim	32	504	282	62	7	8		4	7	8	4		165	35	
Pfullendorf	3	43	22	1		-	-		-	-		-	11	2	-
Raftatt Säckingen	5 4	290	115	32	18			2	3	2	1		61	32 9	-
St. Blafien		46	11	7 4	1			1			1	-	8	9	
Schönau	2	52	16	6					-	-		-	10	6	-
Schopfheim		67 322	13 201	3	-	-	-		-	-	-	-	6 128	8	-
Schwehingen Sinsheim	19 11	247	105		40 29	12			3	1	3	1	59	17 17	1
Staufen	5	89	21	8	1		-	1	-	1	-	1	8	6	î
Stodach	3	85	37	5	-	-	-	-	1	-	-	1	14	4	7
Tauberbi= fchofsheim	2	118	42	6		3							24	9	1
Triberg	4	102	28	11	-	-		-	-	-		1	9	6	-
Ueberlingen	5	121	42	9	1	-	-	-	-	2	-		15	6	-
Billingen Waldfirch	6	154 94	68	17 5				1		1			40 17	6 12	=
Waldshut	4	135	44	7	_	2		-	4	_	_	1	-	6	=
Weinheim	3	145	77	12	2	-	-	1	4	1	1	1	38	8	-
Wertheim Wiesloch	3	84 206	30 118	3 24	3	3	-	2	7	-		1	13	6	-
Wolfach	6	86	28	12	-			1	2	1	1	1	79 16	14	1
3. Quart. 1901		OTHER DESIGNATION OF THE PERSON NAMED IN		The State of the S	362	109	- 1	37		42	25	35	_	-	5

1901. b. Gemeinden mit 4000 Einwohnern und mehr. 3. Quartal

2. Quart. 1991 443 19931 3100 1276 372 84 — 24 67 37 34 41 940 1283 31 3. Quart. 1990 315 19758 5421 790 74 18 1 35 56 42 11 32 2949 887 11

The state of the s		1000	No. of Lot	400		2980	17-16-		2000	20.073	200	1000		1	
The second	15	31	Rinde		1		E	8 1	tar	ben	ı a	n	171		
Stabt	Bahl ber Cobigeborenen	Geftorbene ohne Tobigeborene	Jahr	1-15	Mafern	Renchhuften	Rubr	Typhus	Radenbiphther.	Rehlfopfcroup	Sharlad	- Puerberaffieb.	Berbaungsster. (Kinber u. 1 3.)	Lungens schwindlucht	Influenza
Baben Bruchsal Bretten Brötsingen Durlach Eberbach Emmending. Entlingen Feudenheim Freiburg Furtwangen Peibelberrg Podenheim Karlöruhe Konstanz Lähr Lörrach Mannheim Recarau Offenburg	1 -1 5 4 3 3 - 20 2 9 9 2 19 4 4 2 5 4 6 6 6 8 6 8 8 9 8 9 8 9 8 9 8 9 8 9 8 9	722 644 211 511 611 300 440 611 455 3211 222 275 688 496 98 566 488 8466 911 566	16 25 7 35 36 10 11 43 30 111 8 93 36 223 28 19 17 432 1	2 6 3 4 5 3 3 3 7 7 2 6 1 3 3 1 7 7 4 1 1 1 5 4 1 1 1 5 6	1 4 1 1 2 - 8 39 1 - 20 3 -	3 2 2 12 2 33 1		1 3 - 1 - 4 - 3 3 3				2 5 3	9 100 5 5 27 266 4 4 9 9 338 166 677 1 46 23 1129 12 11 251 41 13	12 8 6 2 5 7 5 2 2 39 1 37 6 46 9 6 3 27 6 9 6 9 6 9 6 9 6 9 6 9 6 9 6 9 6 9 6	THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH
Pforzheim Raftatt	11	235 55	114	36	4	3		4	4	4	4		75 16	23 5	=
Schwetzingen	2 . 7	57	32	47	4		-				3	71/5	26	3	-
Gedenheim	1	36	24			_	-	_	-	_		1	17	2	-
Heberlingen	1	24	6	2 2	-	-	-	-	-	-	-		1	-	-
Billingen	1 2	39	20	1	-	-	-	-	-	-	-	-	11	2	-
DY VINI C	-	100.00	-	-0									7.0	-	

Summe 157 3368 1532 398 87 60 — 20 20 15 16 12 924 331 2. Quart. 1901 162 3233 1059 471 117 33 — 14 15 11 19 9 295 461 3. Quart. 1900 142 3486 1830 294 26 13 1 16 16 17 716 1164 340

41 5 - 2 - 1 2 1 - 1 22

MorBidität.

a. in den Amtsbezirfen.

3. Quartal. Amtsbegirt.

	*********	100000000000000000000000000000000000000		L.	0	1	Contractor of the
	Abelsheim	-	-	1	3	-	-
	Baben	2	2	1 3	9	_	_
	Bonndorf	2 3	2	3 -	9 4 2 2	2	
	Borberg			3	2	100	1
	Breifach	1		300	9	The same of	TO COLUMN
	Bretten	9	9		12	3	DIE S
	Bruchfal	1 2 1	7	9	31	4	
	Buchen	177	9	8	5		
	Bühl	9	2 7 2 1	2 8 9 1	6	THE LONG	
	Donaueschingen	2	2	1	10	1	
	Durlach	4	3	1	10	9	1
	Charles	*	-		-	2	1000
	Eberbach	8	-0	-	1 7	NOTE !	
ı	Emmendingen	0	3 4	2 1 19 - 2 27	10	2 - 3 4 - 1 2 - 3 - - 3 - - - - 1 6 1 6 1 6 1 6 1 6 1 6 1 6 1 6	
ı	Engen	4 1 1 11 11 18	4	1	19	-	
ı	Eppingen	4		19	4	3	-
1	Ettenheim	1	1	-	12	77	-
ı	Ettlingen	1	2	2	2	4	-
ı	Freiburg	11	7	27	35	-	- 1
ı	Beidelberg	18	3	69	66	16	-
ı	Karlsruhe	24	19	115	42		_
ı	Rehl	-	2	32	5	-	
Į	Ronftanz	1	3	32	33	1	-
i	Lahr	2	5	2	13	2	-
ı	Lörrach	3	2	2 16	36	5	-
ı	Mannheim	21	9	190	46	9	-
ı	Meßkirch	-	1 2 7 3 19 2 3 5 2 9 3	41	36	-	- 5
ı	Mosbach	1	-	6	18	5	_
ı	Müllheim	-	111	3	20	1 2 5 9 - 5 1 - 11	-
ı	Reuftadt	-	-	-	6	000	-
ı	Oberkirch	1	2	2 14	18	-	-
ı	Offenburg	9	7	14	41	11	-
J	Pforzheim	21	2	22	100	24	- 1
1	Bfullendorf	1 2 3 21 - 1 - 1 9 21 - 8	2 7 2 2 4	4	15	1	-
I	Raftatt	8	4	22 4 16	25	3 -	
J	Sädingen	-1	-	1	5	-	-
ı	St. Blaffen	1	2	1	-	-	-
1	CX.11	4	0	4	4		THE PERSON NAMED IN

1901. b. Gemeinden mit 4 000 Einwohnern und mehr. 3. Quartal.

25 3

6 14

23

422

2

1

6 2

14 39 7

14

18 21

16

83 59

46

3

1111111

Stab	t	Lyphi	Puerper	Scharl	Racher	Rehlfopsc	Blatte	1
Baben . Bruchsal . Bruchsal . Bretten . Brötzingen . Durlach . Eberbach . Emmendingen . Ettlingen . Heubenheim . Freiburg . Hurtwangen . Heibelberg . Hodenheim . Rarlsruhe . Konstanz . Lahr . Lörrach . Mannheim . Redarau . Offenburg . Miorzabeim . Raftatt . Schweizingen . Schweizingen . Buldingen . Buldingen . Buldirch . Beinheim .		1 1 1 1 1 - - - - - - - - - - - - - - -	1 2 5 1 5 - 1 2 - 2 1 1 37	3 1 	3 1 1 4 - 8 13 8 25 - 26 14 4 16 24 2 6 39 - 8 - 4 4 2 15	- 1 2 - 1 11 1 7 1 44		ar me
2. Quartal . 3. Quartal .	1901 1900	49 117	39	613 245	243 239	49 26	1	1000

Bährend des 3. Quartals I. J. starben im Großherzogthum Baden mit Ausschluß der Todigeborenen 10 128 Personen, unter diesen 4540 — oder nahezu die Hässer aller Gestorbenen — Kinder von 0—1, und 1098 von 1—15 Jahren; an Insschuenza 5, Scharlach 25, Kindbettssieder 35, Typhus 37, Croup 42, Rachendiphtherie 88, Lungenschwindssuch 858 und Berdausungsstörungen (Kinder unter 1 Jahr) 2647.

Die Gesammtsterdlichseit ist somit gegenüber dem letzten Quartal um ein geringes gestiegen, hinter sener des gleichen Quartals vorigen Jahres blieb sie indessen nicht unerheblich zurück; eine erhebliche Steigerung zeigte in gleicher Weise auch die Säuglingssterblichseit, sedoch auch sie war geringer als die

entsprechende des Jahres 1900. Die niederste Sterblichteits-ziffer wies auch dieses Mal wieder die Influenza auf, die höchste die Berdauungsstörungen der Kinder unter 1 Jahr, und zwischen diesen Zahlen bewegten sich die Mortalitätszahlen der eigentlichen Infektionstrankheiten in keiner von dem Bisberigen wesentlich abweichenden Sohe, ohne daß eine derselben epide= miologisch in besonders auffallender In- oder Extensität herbortrat. Im Bordergrund standen immer noch die Sterbefälle an Masern, jene an Typhus, Diphtherie, Scharlach, Croup und Rindbettfieber waren berhältnigmäßig recht wenige, Diejenigen an Lungenschwindsucht dagegen immer noch biel zu zahlreich, um den auf der gangen Linie aufgenommenen Rampf gegen die morderischste unserer Boltsseuchen jett schon und für absehbare Zeit als auch nur im Geringsten minder dringend nothwendig erscheinen zu laffen.

Zur Anzeige bei ben Bezirksärzten gelangten 119 Erkran-kungsfälle an Puerperalfieber, 139 an Kehlkopfcroup, 175 an Thphus, 723 an Scharlach und 1088 an Rachendiphtherie. Ohne in besonders großen Epidemien hervorzutreten, zeigte die relativ größte Berbreitung der Thybus in den Amtsbezirken Offensburg und Karlsruhe, trat der Scharlach am gehäuftesten auf in den Städten Mannheim und Karlsruhe, dann in den Bezirken Heidelbergs und Mannheim-Land, Meßtrech, Schwebingen und Mannheim-Land, Meßtrech, Schwebingen und Beinheim; die Diphtherie in den Begirken Offenburg, Beinheim, Wolfach und Karlsruhe, während wir von Blattern gang, und bon Croup, wenigstens soweit Ortsepidemien hier in

Frage fommen, nahezu ganz verschont blieben. Die Gesammtzahl der an anzeigepflichtigen Infestionskrank-heiten Gestorbenen betrug im Berichtsquartal 2244, im 2. Quar-tal I. J. hatte sie 2287 betragen, im gleichen Quartal vorigen Jahres dagegen nur 1423, und es zeigt ein Blid auf unsere Morbiditätstabelle, daß es wesentlich die Steigerung der Erfrankungsziffern an Diphtherie und Scharlach sind, welche das Wehr des Berichtszeitraumes ausmacht. Die volle sanitätspolizeiliche Aufmerksamkeit bleibt daher dieser Erscheinung zugewendet.

Erfreulich ist auch heute wieder die relativ geringe Mortali-tät, welche gerade diese Insektionskrankheiten trok ihrer quan-titativen Steigerung auch für diese Berichtsperiode beibehielten, wie aus folgender übersichtlicher Zusammenstellung leicht erfeben werben fann:

Es erfrankten und ftarben an: Buerperalfieber Scharlach Thyhus ertranti starben % ertranti starben % ertranti starben % 175 37 21,1 119 35 29,4 723 25 3,4 117 24 20,5 140 41 29,2 901 34 3,7 3. Quartal 1901 1900 143 35 28,0 97 32 33,0 Rachendiphtherie Croup Cuartal 1901 1088 88 8,0 139 42 30,2 2244 227 10,1

" 1901 974 67 6,8 155 37 24,5 2287 203 8,9

" 1900 689 56 8,1 72 42 58,3 1423 176 12,3

Bon besonderem Interesse sind auch hier wieder die prozenti= schen Zahlenwerthe und Bergleichszahlen: Die prozentische Typhussterblichkeit muß als abnorm hoch bezeichnet werden und fie erklärt sich fast in zwingender Beise nur durch die Annahme, daß eine große Angahl Thphuserfrankungen nicht zu näherer Kenntniß gelangen, eine Thatsache, welche das Interesse der Aerzte wie der Sanitätsbeamten in gleicher Weise zu erregen wie wach zu halten geeignet ist. Als bedauerlich groß ist immer auch noch Worbidität wie Wortalität an Kindbettsieber zu erachten, während Diphtherie wie Scharlach zwar immer noch als ernste und unwillsommene Gäste, jedoch mit viel freundlicherem Gesicht als früher, erscheinen, Eroup aber bei relativ geringer Worbidität eine der Lebenswichtigkeit des ers frankten Organs entsprechend hohe Sterblichkeit ausweist.

Unentwegte Wachsamkeit und Arbeit auf dem Gebiet der öffentlichen wie privaten Hhgiene bleibt auch fürderhin — das zeigt uns auch wieder diese kurze Betrachtung — eine der ernsteften Aufgabe der Gingelnen wie der Gesammtheit.

#### Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Demnächft erscheint:

Das im Großherzogthum Baben geltende

# Reichs und Landesrecht

in überfichtlicher Zusammenftellung. Ein Banbbuch für ben Gebrauch ber amtlichen Gefetzblätter. Don Dr. A. Glock, Landgerichtgrath Preis geb. .MH. 7.60.

"... Bir maden beshalb auch insbesonbere die Gemeindebehörben auf diese Bearbeitung, der ein aussührliches alphabetisches Nachschlageregister beigefügt ist, aufmerksam." (Der Bürgermeister.)

"Die Schrift schafft bolltommenen Ersatz für das, in Baben wenigstens, noch sehlende Register zu sämmtlichen Regierungs- und Gesetzesblättern, bietet aber weit mehr, indem alles Beraltete ausgeschieden, die Aufführung der Gesetze und Berordnungen auch auf den Inhalt des Reichsgesetzblattes für das Deutsche Reich erstreckt und der Stoff in klarer und spitematischer Darstellung geordnet ist." (Zeitschrift für Badische Berwaltung)

#### Machtrag auf den 1. Januar 1902.

Dieser Nachtrag, der den genauen Stand aller geltenden Gesetze, Berordnungen, Bekanntmachungen u. s. w. des Reichs und Badens auf den 1. Januar 1902 nachweist, wurde allseitig willkommen gebeißen, da die Einrichtung des Buches (Einführung von den ganzen Text durchkaufenden Randzahlen) die Benühung des Nachtrags ungemein erleichtert.

Bu beziehen burch jede Buchhandlung.

### Central-Güterrechts-Register für das Grossherzogthum Baden.

Rr. 21 438. Bum biesseitigen Guter-rechtsregifter Bb. I murde eingetragen: Geite 117:

Pfeffinger, Josef, Metger, und Emma Rohrhirich, beide in Buhlerthal. Mit Bertrag vom 9. Dezember 1901 ift Gutertrennung nach §§ 1426 ff. bes B.G.B. vereinbart.

Seite 118: Braun, Rarl, Strafenwart in Bublerthal, und Maria Anna Stred.

Mit Bertrag bom 11. Dezember 1901 ift Errungenicaftsgemeinichaft nach ben Regeln bes B.G.B. vereinbart.

Seite 119: Cherle, Mois, Landwirth, und Roja Armbrufter, beide in Weitenung. Mit Bertrag vom 16. September b. J. ift Errungenschaftsgemeinschaft nach ben Regeln bes B.G.B. verein-

Bubl, den 16. Dezember 1901. Großh. Amtsgericht.

Der Eintrag Band I Seite 92 im Guterrechteregifter , betreffend bas

Güterrecht bes Dinger, Leonhard, Wegwart und der Stefanie geb. Schoch, in Herrenwies veröffentlicht unter Rr. 311 der Karlsruher Zeitung wird dahin berichtigt, daß der Borname des Chemannes nicht Bernhard sondern Leonhard heißen muß.

Bühl, den 6. Dezember 1901.

Großh. Amtsgericht.

Befanntmachung.

Rabolfzell. In unserer Bekanntmachung vom 2. Dezember l. J., Beilage Kr. 339 dieser Zeitung, hat der Familienname des Ehemanns nicht "Rauch", sondern "Rauh" zu sauten. Radolfzell, den 16. Dezember 1901. Großh. Umtsgericht.

3. Seite 189: Müller, Kuno, Birth in Mannheim und Juliane geb. | bom 14. November 1901 die Errungens schuere.
In das Güterrechtsregister Band I Photograph, Karlsruhe, und Wilhelmine Küdinger.
In Durch Bertrag vom 30. Nosereinbart.
In Durch Bertrag vom 30. Nosereinbart. Bonnborf. Seite 51 murde eingetragen: Bettich, geb. Schubert. Ferdinand, Duller in Grimmelshofen,

und Runigunde geb. Stich. Durch Bertrag bom 20. November einbert. 1901 ift allgemeine Gutergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart. Georg, Raufmann, Rarleruhe, und Ra- geb. Renner : Boundorf, den 14. Dezember 1901. roline geb. Berger. Großh. Amtsgericht.

Rr. 16 315. In das Güterrechts-register Band I S. 77 wurde einge-

Böhringer, Friedrich, Landwirth in Rippenheim, und Beis, Glifabetha,

bon Rippenheim: Rach dem Bertrag bom 5. Dezember 1901 ift die Errungenichaftsgemeinschaft gemäß § 1519 ff. B.G.B. vereinbart Ettenheim, den 18. Dezember 1901.

Großh. Umtsgericht. Emmendingen. In das Guterrechteregifter wurde eingetragen:

a. Seite 84: Bühler, Landwirth in Baffer, und Luife geb. Rodenbach. Durch Bertrag bom 18. November 1901 ift die Errungenschaftsgemeinschaft nach Maßgabe der §§ 1519 B.G.B. ff vereinbart.

Landwirth in Holzhausen, und Barbet. Rr. 1. Dember 1901 ift die Errunb Geite 85: Stiefel, Fribolin, genschaftsgemeinschaft nach ben §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

c. Seite 86: Boas, Guftav, Det. ger in Bahlingen, und Maria Lutse geb. Sommer. Durch Bertrag vom 29. Rovember 1901 ist die Errungenchaftegemeinschaft nach ben §§ 1519 ff. B. & B. pereinbart.

Emmendingen, 11. Dezember 1901. Großh. Amtsgericht.

Eppingen. \$\psi;150 Rr. 18861. In das diess. Gater. rechtsregifter murbe heute eingetragen: Band I Seite 80: Durch Bertrag ber Cheleute Chriftian Friedrich Debl, Rathichreiber, und Unna geb. Storfenmaier in Sulzfeld, vom 12. Dezember 1901 ift vollständige Gutertrennung unter Ausschluß aller Bermaltung und Rugniegung des Mannes am Bermo. gen der Frau bereinbart.

Eppingen, den 17. Dezember 1901. Großh. Amtsgericht.

9er. 17 717. In bas biesfeitige Guterrechisregifter murte beute eingerragen: 1. Sette 105. Grimm, Balentin, Raminfeger von Schatthaufen, Amts Wiesloch, wohnhaft in Engen, und Emma Juliana Bertha geb. Schrott Befetliches Guterrecht gemäß §§ 1363 ff. B.G.B. Das in § 3 bes Chevertrages verzeichnete Einbringen der Braut und funftigen Che,rau

Chevertrag bom 18. November 1901. 2. Geite 106. 2Bid, Jatob, Land: geborne Braun von bort. Allgemeine getragen Gatergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. nach Bertrag vom 25. November 1901. Die in § 3 bes Chevertrages bergeichneten Fahrniggegenstände berbleiben der fünftigen Chefrau als Bor- 1901 murbe Errungenichaftsgemeinichaft

perbleibt derfelben als Borbehaltsgut.

Engen, den 12. Dezember 1901. Großh. Amtsgericht.

Freiburg. In das Guterrechtsregifter Band 1 murbe eingetragen: D.B. 343. Braun, Albert, Raufmann in Freiburg i. B , und Frieda

Durch Bertrag bom 10. September 1900 murbe die Errungenschaftsgemein-

ichaft des B.G.B. vereinbart.

ria Baulina geb. Robler. Durch Bertrag bom 27. Oftober 1900 murbe bie Errungenichaftsgemeinichaft gemäß §§ 1519 ff. bes B.G.B. verein=

Freiburg, ben 20. Dezember 1901. Großh. Amtsgericht.

Nr. 14 065. In bas Guterrechtsregifter wurde eingetragen : 1. unterm 16. Dezember 1901 :

Bur bie Ghe bes Schloffers Benbelin Rieger und ber Ottilie geb. Gifig in Diichelbach ift die Fahrnig. gemeinschaft gemäß §§ 1549 ff. B. G.B. pereinbort Dr. 14 055. 2. Unterm 17. Degem-

ber 1901: Für die Che bes Landwirths Bilhelm Bapf und ber Gabine geb. Deticher in Ottenau ift Errun

chaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. bereinbart. Großh. Amtsgericht.

das Guterrechteregifter ift gu Band II eingetragen: Berthpi 1. Geite 151 : Muller, Auguft, ichaften.

Gaftwirth, Karlsruhe, und Emilie geb. Rr. 1. Durch Bertrag bom 5. Des geb. Bahr : gember 1901 murde Gutertrennung ber-

2. Seite 188 : Doll, Friedrich, Taglöhner, Belichneureuth, und Margaretha

bember 1901 murbe Gutertrennung ber- einbart.

Rr. 1. Durch Bertrag vom 11. Degember 1901 murbe Gütertrennung ber-

Rr. 1. Durch Bertrag bom 7. Deichaft auf die Erungenschaft beidrantt. Bausburiche, Rarlerube, und Roja geb

gember 1901 murbe Gutertrennung bers einbart

einbart.

gemeinschaft bereinbort. einbart. 8. Geite 194: Riem, Guftab,

Bureaugififtent, Karlerube, und Jojefa Raufmann in Mannheim und Anna

9. Seite 195: Scheinfuß, Dar

Emilie geb. Fähnle. Rr. 1. Durch Bertrag bom 7. Ro-

bember 1901 murde Gutertrennung ber: gember 1901 ift Gutertrennung ber-

Rr. 1. Durch Bertrag vom 12. Des gember 1901 murde Gutertrennung bers gember 1901 ift Gutertrennung vers

11. Seite 197: Beder, Beinrich, 13. Seite 458: Diffelhoff, Birth, Karlerube, und Katharina geb. Albrecht, Ingenieur in Mannheim und Schrein r. Rr. 1. Durch Bertrag vom 23. Februar 1894 murde die Gütergemeinschaft auf

ben beiberfeitigen Ginwurf von je 50 Dt. einbart. 12. Seite 198: Daum, Philipp

Monteur, Rarlerube, und Raroline geb. Triza Rr. 1. Durch Bertrag vom 10. Des gember 1901 murde Gutertrennung ber-

13. Seite 199 : Ries, hermann, Raufmann, Rarlsrube, und Louife geb.

Fischer. Rr. 1. Durch Bertrag bom 18. Robember 1897 murde die Gutergemeinicaft auf ben beiberseitigen Ginmurf von je 100 M. beschränkt.

Parisruhe, den 21. Dezember 1901. Großh. Amtsgericht III.

Dr. 24 693/95. In das diesfeitige wirth bon Sonftetten, und Raroline Guterrechteregifter murbe beute ein-

> Band I Geite 112: Mager, Otto, Raufmann in Ronftang und Emilie geb. Bibn. Durch Bertrag bom 6 Dezember

des B.G.B. vereinbart. 2. Band I Seite 113: Chrhardt, Frang, Maler: meifter in Ronftang und Johanna geb.

Durch Bertrag bom 12. Dezember 1901 wurde Errungenschaftsgemein-ichaft bes B.G.B. vereinbart.

3. Band I Gette 114: Dot, Beinrich, Landwirth in Ronftang und Gertrud geb. Gifenbart. Durch Bertrag bom 11. Dezember D.8. 344. Birmelin, Robert, 1901 murde Gutertrennung nach Mag-

Rouftang, ben 16. Dezember 1901. Großh. Amtsgericht.

B.110. Mannheim. Bum Guterrechteregifter Band 11 murbe eingetragen:

1. Geite 446: Rubel, genannt Simon, Eugen Couard, Raufmann in Mannheim und Emma geb. Lebegern. Rr. 1. Durch Bertrag bom 5. Rovember 1901 ift Gütertrennung ber-

fcaft vereinbart.

3. Seite 448: Saas, Gottlieb, Birth in Mannheim und Johanna geb. Rieter :

Rr. 1. Durch Bertrag boin 23. Ro-Frau find die in der Anlage des Ber- Rofilius. rage einzeln aufgeführten Fahrniffe, Berthpapiere, Forderungen und Liegen=

4. Geite 449: Dechler, Bincens, §§ 1426 ff. bes B. B.B. Buchdruder in Mannheim und Emilie

Frau find die in ber Anlage des Ber- gefchloffen ift, erflart. einzeln aufgeführten Fahrniffe, Rr. 1. Durch Bertrag bom 19. Ros sowie die im Bertrage bezeichnete Ein- löhner in Oppenau, und Maria Anna vember 1901 wurde Gutertrennung bers lage bei der städt. Sparkasse Mannheim.

inbert. 6. Seite 451 : Rat, Reinhold, 4. Seite 190 : Siegel, Arthur Metgermeifter in Mannheim und Louije

Rr. 1. Durch Bertrag bom 2. De= sember 1901 ift Gutertrennung bereinbart.

gember 1901 ift Gutertrennung ber-8. Seite 453: Steinde, Dr. Richard,

geb. Höring. Rr. 1 Durch Bertrag vom 3. De-Schiemer. Rr. 1 Durch Bertrag bom 5. De- zember 1901 ift Gutertrennung ber-

9. Seite 454: Sodidmender, 7. Seite 193: Fees, Friedrich, Georg Frang Beinrich, Raufmann in Gafthofbefiger, Rarleruhe, und Bertha Mannheim und Julie Runigunde geb.

Saffelbaum : Rr. 1. Durch Bertrag bom 7. Ro. Rr. 1. Durch Bertrag bom 4. Des vember 1901 wurde die Errungenschafts. zember 1901 ift Gutertrennung ber.

> 10. Seite 455. Behrens, Beinrich, geb. Brandt :

Rr. 1. Durch Bertrag vom 11. Nos vember 1901 wurde Gütertrennung vers zember 1901 ift Errungenschaftsmeins icaft vereinbart. 11. Geite 456: Rlein, Jafob,

Friedrich, Raufmann, Karlerube, und Agent in Mannheim und Clementine geb. Berg. Rr. 1. Durch Bertrag bom 10. De-

einbart.

10. Seite 196: Ragel, Friedrich,
Maurermeister, Eggenstein, und KaroMaurermeister, Eggenstein, und Karound Eva Margaretha geb. Bitel:
und Eva Margaretha geb. Bitel:

einbart.

Unna Maria geb. Buff. Dr. 1. Durch Bertrag bom 5. Degember 1901 ift Gütertrennung ber-

Mannheim, den 14. Dezember 1901. Großh. Amtsgericht I.

In das Guterrechtsregister des Stuber Rach dem Bertrage vom 5. Großh. Umtsgerichts Reuftadt wurde b. Mts. besteht Gutertrennung. In das Guterrechteregifter unterm Beutigen eingetragen :

1. Dorath, Frang, Mechaniter und Theilhaber der Firma Johann Morath und Göhne zu Gifenbach und Theresia geb. Klaiber:

Durch Bertrag bom 7. Dezember 1901 ift Errungenichaftsgemeinichaft pereinbart.

2. Sofmeter, Leopold, Schreiner= meifter gu Röthenbach und Unna geb. Durch Bertrag vom 12. Dezember 1901 ift Errungenicaftsgemeinicaft

pereinbart.

3. Stegerer, Otto , Stragen-wart zu Bierthaler und Marie geb. Durch Bertrag bom 3. Dezember

1901 ift Errungenicaftsgemeinicaft pereinbart.

4. Engelhard, Josef, Uhr= macher zu Reuftadt und Sofie geb. Durch Bertrag vom 6. Dezember

1901 ift Errungenichaftsgemeinschaft bereinbart. 5. Braun, Johannes, Gaftwirth= Bu Sammereifenbach= ichaftspächter Bregenbach und Eva geb. Sieber :

Durch Bertrag bom 17. Dezember 1901 ift Gütertrennung bereinbart. Reuftadt, den 19. Dezember 1901. Großh. Umtegericht.

Oberfird. Rr. 13 017. In bas biesfeitige Guterrechtsregifter murbe eingetragen:

Band I Seite 82. Bed, Anton, Landwirth in Thiergarten, und beffen Chefrau, Luife geb.

Müller. Durch Bertrag bom 12. Dezember 1901 mahlten die Ehegatten ben Güterftand ber völligen Gutertrennung nach § 1426 ff. B.G.B.

Sternach follen die beiberfeitigen Bermögensbeftande völlig getrennt und Borbehaltegut jedes Chegatten fein, prakt. Arzt in Schrießheim und Helene Mathilbe geb. Maier. Rr. 1. Durch Bertrag vom 7. No-bember 1901 ist Errungenschafte

Rr. 12899-12902. Rr. 12937. 3m geb. bas biesfeitige Guterrechteregifter murbe beute eingetragen :

Band I Sette 77. vember 1901 ist Errungenschaftsgemein- 1. Trittel, Maschinist in Oberichaft vereinbart. Borbehaltsgut der kirch, und seine Spefrau Dorothea geb. 1. Trittel, Majchinift in Ober-

Durch Bertrag bom 4. Degember 1901 mablen die Cheleute ben Guterftand ber völligen Gütertrennung nach

218 Borbehaltsgut ber Chefrau mer. rechte. bie in § 2 des Bertrages beschriebenen Rr. 1. Durch Bertrag vom 25. No- beweglichen Sachen im Anschlage zu vember 1901 ift Errungenschaftsgemein- 3105 M., an welchen die Berwaltung ichaft vereinbart. Borbehaltsgut ber und Antiegung bes Ehemannes aus-

2. Geite 78. Birt, Lubmig, Tag-

5. Geite 450: Rogel, Bilhelm, Die Brautleute haben im Bertrag Goldarbeiter hier, und Mina geb. Din-

ichaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. 29. April 1898 ift bie eheliche Guter-

3. Seite 79. Roth, Ludwig, Lands 20 M. beschränkt nach babischem Landswirth in Ramsbach, und Maria Anna rechte.

Durch Bertrag vom 14. Robember 1901 haben die Brautleute als Art ihres und Louife Raroline geb. Seemann. ehelichen Guterrechts die Errungenchaftegemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. bereinbart.

einbart
5. Seite 191: Jung, Eduard, Birth in Manuheim und Katharina
Kaufmann, Karlsruhe, und Emma geb.
T. Seite 452: Essig, Wilhelm,
Manuheim und Katharina
Luise geb. Deissinger:
Tie Brautleute wählen als Bertrag
Spithaler.
Rr. 1. Durch Bertrag vom 2. Des vom 21. November 1901 die allgemeine 4. Geite 80. Doll, Mathias, Rubler ichrantt nach babifchem Lanbrechte. Die Brautleute mablen als Bertrag

B. G. B 5. Seite 81. Edenmalber, Rarl 10 Dt. befchrantt nach badifchen Land-6. Geite 192: Schneiber, Martin, proft. Argt in Feudenheim und Aline August. Ronditor in Oppenau, und rechte

rungenichaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 | fteht Gütertrennung. 23 63 23 Oberfirch, ben 17. Dezember 1901.

Großh. Amtsgericht. Offenburg. B 137 3n das Guterrechtsregifter Band I

eingetragen : in Müllen und helena geb. Ritter. Rr. 1. Durch Bertrag vom 23.

gemeinschaft des Bürgerlichen Gefet: buche bereinbart § 1519 ff. Gette 110. Gauer, Rarl, Roch

und Wirth in Appenmeier und Frandiska geb. Huber. Rr. 1. Durch Bertrag vom 12. Dezember 1901 ist völlige Gütertrennung nach §§ 1426 ff. des B G.B. vers einbart Borbehaltsgut jebes Chegatten find die beiderfeitigen Bermogensbeftande, wie folche im Chevertrag, der Philippsburg. ben Registeratten angeschloffen ift, ber-

zeichnet find. Offenburg, ben 19. Dezember 1901. Großb. Amtsgericht.

Bforzheim. Bum Guterrechtsregifter murbe ein-

1. Band II, Blatt 334 : Eife, Lud. mig, Fabritant hier und Rofa geb. Rach bem Chevertrage bom 10. b. Dits. befteht Gutertrennung.

2. Band II, Blatt 335: Gamber, Beinrich, Mater hier und Mathilde geb.

3. Band II, Blatt 336: Bagen : bach, Otto, Oberpoftaffiftent bier, und Luife geb. Gangenmuller. Rach bem Braun, Magnus, Landwirth in Ebevertrage vom 6. Mai 1896 ift die Rielafingen, und Maria geb. Hiller. ebeliche Gutergemeinschaft auf einen Einwurf von je 50 Dt. beschränkt nach besteht Errungenschaftsgemeinschaft nach habifchem Landrechte.

4 Band I, Blatt 450, Rr. 2. 2 bt : terle, Abolf Friedrich, Bimmermeifter hier und Raroline geb. Raufmann. Rach bem Bertrage vom 5. d. M. find als Borbehaltsgut der Frau erflärt: a. Fahrniffe laut vorliegendem Berzeichniffe im Betrage von 2037 M., b. alles

mas thr bon Tobesmegen zufällt. Johann Friedrich, Schuhmachermeister nach Bertrag vom 6. Dezember 1901 befreht Gitertrennung nach §§ 1426 ff. bem Bertrage vom 12. d. Mts. besteht des B.G.B.

Gütertrennung 6. Band II, Blatt 338: Rau, Guftav, Fabritant hier , und Marie geb. Biner, berm. Beder. Rach bem Bertrage Gadingen. bom 21 Ottober 1901 befteht Guter-

trennung 7. Band II, Blatt 339 : Mürrle, Bhilipp Abam, Landwirth ju Dill-Beigenftein und Friederite geb. Saug. Rach bem Chevertrag vom 4. April 1868 besteht die gesetliche Gutergemein-

fchaft des badifchen Landrechts. 8. Band II, Blatt 340: Egwein, Rarl, Birth jum Schweizerhof bier und Anna geb. Breinig. Rach bem Bertrage bom 12. b. Mts. befteht Grrungenschaftsgemeinschaft.

Pforzheim, ben 17. Dezember 1901. Großth. Amtsgericht II. D:166 Bforzheim. Bum Guterrechteregifter Band II

murde eingetragen : 1. Blatt 341: Braun, Johann Simon, Schreiner hier, und Anna geb. Durian Rach bem Bertrage vom 11. D. befteht Errungenichaftsgemeinichaft. Als Borbehaltegut ber Frau find Fahrniffe nach vorliegendem Bergeichniffe im Betrage bon 2838 Dt. eran bie Eltern ber Frau im Betrage non 3000 M

2. Blatt 342: Dürr, Johann Gotts lieb, Rommiffionar hier, und Ratharina Bertich. Rach bem Chevertrage bom 19. Auguft 1896 ift bie ebeliche Gutergemeinicaft auf einen Einmurf pon je 20 DR. beichrantt nach badifchem

3. Blatt 343: Dofmann, Georg, Bijoutier bier, und Emilie Chriftine geb. Beber. Rach dem Chevertrage vom 16. Januar 1897 ift die eheliche Guter-gemeinschaft auf einen Ginwurf von je 20 Dt. beichrantt nach badifchem Land-

4. Blatt 344: Rroner, Rubolf Chriftian, Golbarbeiter gu Gutlingen, und Sofie Rofine geb. Cordier. Rach bem Chevertrage bom 29. Januar 1898 ift bie eheliche Gutergemeinschaft auf einen Einwurf von je 25 DR. beichrantt nach badifchem Landrechte. 5. Blatt 345 : Rolle, Chriftiau,

gemeinschaft auf einen Einwurf bon je

6. Blatt 346: Stebler, Bilbelm Chriftian, Schubmacher gu Gamendingen Rach dem Chevertrage vom 3. April 1897 ift bie ebeliche Gutergemeinschaft auf einen Einwurf von je 25 Dt. be-

7. Blatt 347 : Schmidt, Chriftian, Mechaniter hier, und Josefine geb. vom 21. November 1901 die allgemeine Schneider. Rach bem Chevertrage vom Gutergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. 4. Juni 1896 ift die eheliche Gutergemeinschaft auf einen Ginmurf bon je

beffen Chefrau Karcline geb Seger.

Durch Bertrag vom 1. Dezember Bijoutier bier, und Lina geb. Göhrig.
1901 vereinbarten die Chelente die Er- Rach dem Bertrage vom 14. d. M. be-

9. Blatt 349: Geemüller, 30 hannes Friedrich, Mechaniter hier, und Unna Maria geb. Lut. Rach bem Ber. trage vom 16. d. M. befteht Guter-

trennung. 10. Blatt 350 : R n m erle, Abolf, Seite 109. Wurth, Leo, Landwirth Fabrifant hier, und Chriftine geb. Mitter. Mach Rr. 1. Durch Bertrag vom 23. bem Chevertrage vom 12. Marg 1898 Rovember 1901 ift die Errungenichafts. ift die eheliche Gutergemeinichaft auf einen Einwurf von je 25 DR. beichrantt

nach babifdem Canbrechte. 11. Blatt 551: Dörfam, Abam, Sauptlehrer gu Ellmendingen, und Glifa= betha geb. Baumert. Rach dem Bertrage bom 28. Nobember 1901 besteht Gütertrennung.

Pforzheim, den 19. Dezember 1901. Groft. Amtsgericht II.

In Das Guterrechtsregifter murbe

Scharf, Gebaftian, Schneiber in Biefenthal, und Magdalena Batler. Laut Bertrag bom 27. Rovember 1901 foll, unter Musichließung ber Berwaltung und Rugniegung des Bermögens ber Chefrau bon Getten bes Che= mannes Gutertrennung nach ben Beftimmungen ber §§ 1426 ff. B.G.B. mangebend fein.

Bhilippsburg, 12. Dezember 1901.

Großh. Umtsgericht. Radolfzell. 3n bas biesfeitige Güterrechtsregifter Band I murbe eingetragen:

1. Seite 158: Rach Bertrag bom 26. November 1901 §§ 1519 ff. B. B. B.

2 Seite 159: Felle, Friedrich, Ronditor bier, und Unna geb. Belb. Nach Bertrag vom 4. Dezember 1901 befreht Errungenichaftsgemeinichaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B.

n Betrage von 2037 M., b. alles 3. Sette 160: Rübin, Otto, Hauptlehrer in 5. Band II, Blatt 337: Zehnber. Schienen, und Barbara geb. Binder. Rach Bertrag bom 6. Dezember 1901

Rabolfgell, ben 11. Dezember 1901.

Großh. Amtegericht. In bas Guterrechtsregifter Band I Seite 142 murbe beute eingetragen : Schupp, Bafilius, Beiger und Cresgentia geb. Granacher in Rleinlaufen=

Bertrag bom 10. Dezember 1901. Errungenichaftsgemeinschaft nach §§ Borbehaltsaut ber Chefrau find : eine Spareinlage im Betrage bon 1600 Mt., bewegliche Sachen im Ge-

fammtmerthe pou 926 Dt. Gadingen, den 14. Dezember 1901. Großh. Umtegericht I. P;164 Tauberbifchofeheim.

In das Guterrechtsregifter Band I murde heute eingetragen : Seite 15: Ruf, Georg Benbelin, Landwirth in Oberbalbach, und beffen Ebefrau, Unna Brigitta geb. Schies. Bant Bertrag vom 17. Dezember 1901 ift allgemeine Gutergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.

Tauberhifchofsheim, 19. Deg. 1901. Großb. Umtsgericht. Beinheim. In bas Guterrechts= Nr. 18 794. regifter Band I Geite 64 murbe beute

Unter Rr. 1: Schollenberger, Johann Beter, Landwirth in Urfen-bach, und Marie Glijabetha geb. Roth. Durch Chevertrag bom 8. Oftober 1901 haben die Chegatten die Errungens chaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff.

93 68 98 pereinbart. Beinheim, ben 13. Dezember 1901. Großh. Amtsgericht I.

In das Guterrechtsregifter Band I

Seite 42 wurde eingetragen:
Aban He z. Landwirth zu Hohefeld und bessen Ehefran Maria Eva
geb Sührer haben im Ehevertrag
vom 11. Dezember 1901 die allgemeine
Gütergemeinschaft gemäß § 1437 ff.

Wertheim, den 16. Dezember 1901. Großh. Amtsgericht.

#### Bürgerliche Rechtoftreite.

\$ 99.1. Mr. 17 825 Rarlerube. Der Steinlieferant Abam Un!en bach er zu Ettlingen, Prozesbevoll zahlbar auf jeweiliges Berlangen, gemäcktigte: Rechtsanwälte Fr. Weill, Dietz und Cantor in Karlsruhe klagt gegen den Bäckermeister Karl Wüft- der Beklagte sei kostensällig zu vergegen den Bäckermeister Karl Wüst- urtheilen, an den Kläger 2000 M. holz, früher zu Karlsruhe, z. Zt an nebst 5% Zins vom 1. September untheilen, den den Bestepstaglung ansertegt, von dem Besitze der Sache und von den Herstellen, den die Serpstaglung ansertegt, von dem Besitze der Sache und von den Korberungen, sür welche sie aus der Gache abgesonderte Bestredigung in Ansertege, von dem Besitze der Sache und von den Korberungen, such der Sache und von den Korberungen, such der Sache aus der Sache abgesonderte Bestredigung in Ansertege, von dem Besitze der Sache und von den Korberungen, such der Sache abgesonderte Bestredigung in Ansertege, von dem Besitze der Sache und von den Korberungen, such der Sache abgesonderte Bestredigung in Ansertege, von dem Besitze der Sache und von den Korberungen, such der Sache abgesonderte Bestredigung in Ansertege, von dem Besitze der Sache und von den Korberungen, such der Sache abgesonderte Bestredigung in Ansertege, von dem Besitze der Sache und von den Korberungen, such der Sache abgesonderte Bestredigung in Ansertege, von dem Besitze der Sache und von den Korberungen, such der Sache abgesonderte Bestredigung in Ansertege, von dem Besitze der Sache und den Sache und der Sache abgesonderte Bestredigung in Ansertege, von dem Besitze der Sache und den Sache aus der Sache abgesonderte Bestredigung in Ansertege, von den den Sache und der Sache aus der Sache tung, daß der Beklagte den unter den Etreitheilen über das Anwesen Achtelien uber das Anwesen Achtelienen Kaufvertrag vom 8. Zuli mindlichen Berhandlung des Rechtsstreitelt, auch eine zur nachterik vor die I. Civilkammer des Ueber das Bermögen der Händerin Anschlagen Friftstung gesehte Frift fruchts Großberzoglichen Landgerichts zu Heise das Bermögen der Händerin Und Willer, ledig und volljährig in Durlach wird heute am 23. Des baraufhin bom Bertrage gurudgetreten fei und nunmehr Schabloshaltung wegen Richterfüllung verlange - unter Borbehalt fpaterer Geltenbmachung weiterer Unfpruche -- mit bem Untrage Berurtheilung bes Beflagten, an Rlager gu Sanden feines Progegbevollmachtigten 2000 M. — 3weitaufend Mart — nebft 4% Bins feit Klag-Ber Riager labet ben Beflagten gur

mundlichen Berhandlung bes Rechts. ftreits bor die IV. Civilfammer des Gr. Landgerichts zu Karlerube auf Montag ben 3. Märg 1902,

Bormittags 9 Uhr, 1901, Rachmittags 41/4, mit der Aufforderung, einen bei dem tursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt G gu beftellen.

Bum Brede ber öffentlichen Buhefannt gemacht. Karlsruhe, den 12. Dezember 1901. Sottinger.

Der Baumeifter Albert Eltuch gut Rarleruhe, Prozegbevollmächtigter: Rarleruhe , Brogegbevollmächtigter : Rechtsanwalt Rufel in Rarleruhe, flagt gegen den Mildfuranftaltsbefiger 30ann Roller und beffen fammtberbindliche Ehefrau Therese geb. Broger, früher zu Karlsruhe, beide z. Zt. an gemeldeten Forderungen wird bestimmt unbekannten Orten auf Grund des Wiethvertrages vom 25. Februar 1901

Der Termin zur Prüsung ber ans dund der Sobertugen, sein Anzeige abgesonderte Bestrichten walter bis zum 13. Januar 1902

Miethvertrages vom 25. Februar 1901 mit bem Untrage, die Beflagten unter fammtverbindlicher Roftenfolge gu berurtheilen : 1. an den Rlager fammtverbindlich haftbar zu bezahlen a. fofort 600 M. nebft 4 % Bins aus 300 M. vom 1. August 1901 und aus 300 M. bom 1. Robember 1901 an, b. am 1. Jebruar, 1. Mai , 1. August und 1. November 1902, 1. Februar und 1. Mai 1903 je 300 M. nebst 4%, Zins bom jeweiligen Berfalltage an; 2 einzu-willigen, daß obige Beträge jeweils aus den bei Großd. Amtstasse Karlsrube hinterlegten Fahrnigerlofen an ben Rlager ausbezahlt werben , bas Urtheil auch eventuell gegen Sicherheitsteiftung für borläufig vollftrechar

gur mündlichen Berhandlung des Rechts. treits bor bie IV. Civilfammer bes Gr. Landgerichts zu Karlsruße auf

Montag ben 3. Mars 1902, Bormittags 9 Uhr, mit ber Aufforderung, einen bei bem mit ber Aufforderung, einen bei bem Ronkursforderungen find bis jum wirths Bilbelm 3 auch von Erd-gebachten Gerichte zugelaffenen Anwalt 12. Januar 1902 bei bem Gerichte mannsweiler wurde nach erfolgter

Bum Bwede ber öffentlichen Buftellung wird diefer Muszug ber Rlage befannt gemacht.

Rarlsruhe, ben 14. Dezember 1901. Sottinger, Gerichtsichreiber bes Gr. Landgerichts.

Behauptung, daß ber Rläger im Auf- haben ober gur Kontursmaffe etwas trag bes Betlagten beffen Ehefrau im ichulbig find, wird aufgegeben, nichts an 2000 M., verzinslich zu 5 % und rud-zahlbar auf jeweiliges Berlangen, ge-

Bormittags 9 Uhr, mit ber Aufforderung, einen bei bem gedachten Gerichte zugelaffenen Anwalt

au beitellen. ftellung wird diefer Muegug ber Rlage befannt gemacht.

Beidelberg, ben 20. Dezember 1901. Serichtsschreiber des Gr. Landgerichts.

B.129. Rr. 32 280. Raftatt. Ueber anzumelben. bas Bermögen des Schreinermeisters Es wird Alois Bordermener von Ruppens bem biesseitigen Gerichte zur Bes tein in Konigshofen wurde Termin wurde heute am 19. Dezember schlußfassung über die Beibehaltung zur Erklärung über einen vom Gemeinheim wurde heute am 19. Dezember 1901, Rachmittags 41/4 Uhr, bas Ron-

wird zum Konfursverwalter ernannt. Ronfursforderungen find bis jum 15. ftellung wird biefer Ausgug ber Rlage Januar 1902 bei bem Berichte an-

Es ift gur Beichluffaffung über bie Hahl eines anderen Berwalters, so-Gerichtsschreiber des Gr. Landgerickts. wie über die Bestellung eines Gläubiger= Badung.

Bad zeichneten Wegenftande auf

Samftag, ben 11. Januar 1902, Bormittage 1/11 Uhr, bor dem unterzeichneten Gerichte Termin

Samftag, ben 25. Januar 1902, Bormittags 1/311 Uhr. Allen Personen, welche eine gur Kontursmasse gehörige Sache in Besit haben oder gur Ronturemaffe etwas schuldig find, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Berpflichtung auferlegt, von dem Besitz der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Bestellt friedigung in Unipruch nehmen, dem Konfursbermalter bis jum 15. Januar

1902 Angeige gu machen. Raftatt, ben 19. Degember 1901. Der Berichtsichreiber Gr. Umtsgerichts.

Birtel. B-155. Rr. 19878. Emmendingen. Ueber das Bermögen bes Landwirths Der Kläger ladet den Beklagten Undreas Peter jung in Mundingen ir mündlichen Berhandlung des Rechts- wurde heute am 20. Dezember 1901, Nachmittags 4 Uhr, bas Ronfursver-

> Rechtsanwalt Emil Dreifuß bier ift jum Ronfurebermalter ernannt.

Es ift Term in anberaumt vor dem dies-feitigen Gerichte, Zimmer Nr. 1, jur Be- Billing Bermalters, fomie über die Bestellung eines Gläubigerausschuffes und eintreten-

September 1885 ein Darleben bon ben Gemeinschuldner gu verabfolgen ober au leiften, auch die Berpflichtung auferlegt, Forberungen, für welche fie aus ber fpruch nehmen, dem Konfursverwalter Der Gerichteschreiber Gr. Amtegerichts:

gember 1901, Lormittags 9 Uhr das schuffes und eintretenden Falls über die Konkursbersahren eröffnet, da ein in § 130 der Konkursordnung bezeichs Gläubiger die Eröffnung des Konkurs. neten Gegenstände und zur Prüfung berfahrens über das Bermögen der der angemeldeten Forderungen auf 28. Gemeinschuldnerin beantragt und die 1. M. bestimmte Termin berlegt auf Bum Brede ber öffentlichen Bu- lettere ihre Bahlung Seinstellung ein-

geräumt bat. Der Rechnungefteller B. Schmidt babier wird gum Ronfursbermalter

Kontureforderungen find bis gum 13. Januar 1902 bei bem Gerichte

Es wird Termin anberaumt por bes ernannten oder bie Bahl eines Der Rechtsanwalt & b & mann bier Beftellung eines Glaubigerausschuffes und eintretenden Falles über die in § 132 ber Konfursordnung bezeichneten Ge-genstände und zur Prufung der angemeldeten Forderungen auf Montag den 20. Januar 1902, Bormittags 9 Uhr.

wie über die Bestellung eines Gläubiger-ausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung be-doer zur Konkursmasse etwas schuldig find , wird aufgegeben. nichts an ben Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leiften, auch die Berpflichtung auf-erlegt, bon dem Befige ber Sache und Der Termin gur Brufung ber an- aus ber Sache abgesonberte Befriedigung

Unzeige zu machen. Durlach, ben 23. Dezember 1901.

Großh. Umtegericht. (geg.) Bechtolb. Dies veröffentlicht der Gerichtsschreiber: Rechtepraftifant Böhringer. B-157. Rr. 59 195. Freiburg. In dem Konfurje über das Bermögen des Bürgermeifters und Kaufmanns Josef Deld bon Mungingen ift Termin gur Abnahme ber Schlugrechnung,

gur Erhebung bon Ginmendungen gegen bas Schlugverzeichniß und gur Beifchluffaffung ber Gläubiger über bie nicht verwerthbaren Bermögensftude heftimmt auf Dienstag den 7. Januar 1902,

Bormittags 9 Uhr, in Bimmer Rr. 3. Freiburg, den 14. Dezember 1901.

Mohr, Gerichtsschreiber Großt. Amtsgerichts. P'185. Nr. 24 277. Billingen. Das Konfureberfahren über bas Bermögen des Fuhrmanns und Land-Abhaltung bes Schlugtermins auf-

Berichtsschreiber des Ge. Landgerichts.

Padung.

B 143.1. Ar. 13245. Heidelberg.

Der händler Friedrich Acermann

zu Heidelberg, Prozeshevollmächtigter:

Rechtsanwalt Leonhard daselbst klagt

gegen den Gutsbesitzer Basile Zace
pinc, früher zu heidelberg, jetzt un
den Palls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Wasnahmen und
zur Prüfung der angemeldete Forderungen auf

Wontag den 20. Januar 1902,

Bormittags 10½ Uhr.

Allen Personen, welche eine zur
Konkursmasserichts karl Spanick Grüher Skarl Spanick Grüher Schauzwirth in Lahr, wurde
des Buchbinders Karl Spanich
(früher Schanzwirth) in Lahr, wurde
der Buchbinders Karl Spanich
(früher Schanzwirth) in Lahr, wurde
den Falls über die in § 120 der Konkursdes Buchbinders Karl Spanich
(früher Schanzwirth) in Lahr, wurde
durch Beschulers vom 9. d.
Wits., nachdem der Bwangsbergleich
rechtskräftig geworden ist, aufgehoben.
Lahr, den 21. Dezember 1901.

Berichtsschreibere Gr. Amtsgerichts.
Eisensanzwirth in Lahr, wurde
den Falls über die in § 120 der Konkursdes Buchbinders Karl Spanich
(früher Schanzwirth) in Lahr, wurde
durch Beschülus des Gerichts vom 9. d.
Wits., nachdem der Bwangsbergleich
rechtskräftig geworden ist, aufgehoben.
Lahr, den Leinessianus den Falls über die in § 120 der Konkursden Falls über die in § 120 der Konkursden Falls über die in § 120 der Konkursden Falls über die in § 120 der Konkursdes Buchbinders Karl Spanich
(früher Schanzwirth) in Lahr, wurde
durch Beschulters
(früher Schanzwirth) in Lahr, leichters
den Falls über die in § 120 der Konkursden Falls über die in § 120

Das Konfursverfabren über das Rach- verhandlung geladen. lagvermögen des Landwirths Josef Bei unenticuldigtem Ausbleiben Anton Philipp in Zimmern wurde beute nach erfolgter Abhaltung bes Schluftermine aufgehoben.

Abelsheim, ben 23. Dezember 1901.

Rlot. B-130. Bein heim. In bem Ron-tursverfahren über das Bermögen des Bernhard Emrich in hemsbach wird auf Antrag bes Konfurevermalters der gur Beschluffaffung über die Beibe-haltung des ernannten oder die Bahl eines anderen Bermalters, fomte über bie Beftellung eines Gläubigeraus ichuffes und eintretenden Falls über die Freitag ben 10. Januar 1902,

Nachmittags 4 Ubr. Großh. Amtegericht II. ges. Schmibt.

Dies veröffentlicht der Berichteschreiber:

Belst. Rr. 21142. Tauberbi= coffheim. In dem Ronfurje über bas Bermögen ber Runftmullers Ebuarb jur Erflarung über einen bom Gemein. duloner borgelegten Bergleichsnorchlag bor Großb. Umtegericht bier auf Mittwoch den 15. Januar 1:02, Bormittags 10 Uhr,

Der Bergleitisvorschlag und die Erflärung des Gläubigerausschuffes bie-rüber liegen vom 31. Dezember 1901 ab auf der Berichtsichreiberei des Ronfursgerichts jur Ginficht offen. Tauberbifchofs eim,16. Dezemb. 1901

Der Berichtsichreiber Gr. Amtsgerichts: 28 ag n e r.

Bermögensabsonderung. 2. Rr. 19254. Ettlingen. In dem Ronfureverfahren über das Bermogen bes Raufmanns Rarl Beftermann in Malich hat das Großb. Umte- 11. gericht hier heure folgendes Urtheil

Die Chefrau bes Gemeinschuldners, Rarl Befrermann, Raufmanns in Malich, 12. Amalie geb. Anorr, wird für berechtigt erflart, ihr Bermogen von bemienigen ihres Chemannes abzusondern und hat

Letterer die Roften des Berfahrens gu Ettlingen, ben 17. Dezember 1901. But, Umtegerichtefefretar. Strafrechtepflege.

D'994.2 Rr. 58 840. Freiburg.

alle gulest in Freiburg wobnhaft, mer- gebiets aufgehalten

Den teschuldigt, Melhase, daß er als Ersagre-reservit ohne Erlaubniß ausgewan-

Fülling, daß er als Landwehrmann zweiten Aufgebors ausgewandert vor die II. Straffammer des Gr. Lande fet, ohne der Militat bebarde pon feiner gerichts Freihurg auf Sauntverhande

Dieselben werden auf Anordnung sachen ausgest des Großt, Amtsgerichts hierselbst auf theilt werden. Mittwoch den 5. Februar 1902, Freiburg, d Bormittags 8 Uhr, Großt. bor das Großh. Schöffengericht Frei-

B'187. Rr. 9470. Abelsheim. burg i. Br., Bimmer 14, gur Daupt-

merden diefelben auf Grund ber nach § 472 ber Strafprozeftordnung bon dem Königl. Begirts-Rommando ju Lörrach ausgestellten Erflärung berurtheilt merben

Freiburg, den 3. Dezember 1901. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtegerichts: Bufelmeier.

P;147.1. Freiburg.
1. Der am 13. Februar 1878 zu Bleichheim geborene Friseur Franz Gregor Rönninger, zulest in

ber am 17. September 1878 gu Bleichheim geborene Schneider Frang Brag, Bulest in Bleichbeim,

ber am 21. Dezember 1878 gu Bagenstadt geborene Barbier Chris ftian Brand, gulest in Bagen-

der am 6. Januar 1878 gu Baglingen geborene Rarl Beinrich Boos, julett in Bablingen, der am 2. Diarg 1878 gu The-

ningen geborene Feilenhauer Jatob Braun, zulehr in Theningen, 6. ber am 8. August 1879 zu The=

ningen geborne Feilenbauer Eduard Braun, gulett in Theningen, ber am 21. Januar 1877 gu Gichs ftetten geborene Raufmann Beinrich

Epftein, gulest in Gichftetten, ber am 30. Dai 1878 gu Gich. ftetten geborene Landwirth August

Bahrer, zulest in Sichftetten,
9. ber am 1. Juni 1873 zu Außerfihl (Bürich, Schweiz) geborene, in Eichstetten heimathberechtigte Otto Emil Dreber, gulegt in Auger-10. der am 26. Februar 1878 gu Birs-

felden (Schweiz) geborene, in The-ningen heimathberechtigte Rarl Buftav Rieß, gulegt in Birstelden. ber am 18. Geptember 1878 gu

Burich (Schweig) geborene, in Gich-fierten beimathberechtigte Wilhelm Friedrich Dreber, guicht in Bajel,

der am 21. Februar 1878 zu Bangen (Kanton Bern, Schweiz) ge-borene, in Bleichheim heimathberechtigte Rarl Deld, gulett in Wangen,

ber am 14. Juni 1878 zu Wald-firch geborene Bader Karl Chri-ftian Möffinger, zulet in Waldfirch,

14. ber am 12. Mai 1880 gu Mulhaufen geborene Sandlungsgehilfe Josef Alfred De gmer, zulett

1. Der am 22. Januar 1870 in Freiburg geb. led. Kaufmann Gerhard Christof Melhafe, 2. der am 15. Januar 1861 in Crefeld geb. led Zimmermann Heinrich Balentin Fülling, 3. der am 27. April 1872 in Wies. loch geb. led. Bader Albert ju haben, nach erreichtem militarpflich-Friedrich Reif, tigem Alter fich außerhalb des Bundes-

Bergeben gegen § 149 Abj. 1 Rr. 1 Str. G. B.

Diefelben merden auf Samftag ben 8. Februar 1902, Bormittags 9 Uhr,

Uebertretung des § 360 Baldirch und Emmendingen über die der Antlage au Grunde ligen über die fachen ausgestellten Erklärung berur-

Freiburg, ben 18. Dezember 1901. Großh. Staatsanwaltichaft. Rärcher.

Marktpreise der Woche vom 15. Dezember bis 22. Dezember 1901. (Mitgetheilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	Recifte Gerfte Gogen	Erhebungsorte	Stroh Benghing Sartoffeln 88 artoffeln 88 ar	Roggenmehl Vr. 1 Roggenmehl Vr. 1 Roggenmehl Vr. 1 Roggenmehl Vr. 1 Ralbsteisch gange Saubsteisch geweinesteisch geber gebebl geben gegen gegen geben gegen	Ruhr Saar tohlen  Bullen Gilig  Bullen Gollen  Bullen Gollen
Rafiatt. Bruchfal *) Durlach Rarlsruhe*) Mannheim Wosbach*) Wertheim*)	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	Stockach Ueberlingen Donaueschingen Billingen Baldshut Breisach*) Ettenbeim Freiburg Lobrrach Müllheim Kehl Lahr Cffenburg Baden*) Hagiatt*) Bruchsal Durlach Ettlingen Karlsruhe*) Pforzheim Mannbeim Mannbeim Mannbeim Mannbeingen Seibelberg*) Mosbach Wertheim*)	7.— 6.— 7.— 6.— 7.— 6.— 5.50 5.— 7.50 5.— 7.50 5.— 7.50 5.— 7.50 5.— 4.60 6.— 5.40 5.— 7.— 6.— 5.50 4.50 4.50 4.50 4.50 4.50 4.50 4.50	88 34 24 26 148 140 120 152 150 152 240 80 24 88 13.— 11.50 832 26 24 28 136 128 110 136 135 144 190 80 25 70 11.40 10.— 8.— 8.38 36 27 30 140 140 120 140 120 160 220 80 24 80 12.— 9.— 8.38 36 27 30 140 140 140 130 145 135 150 205 78 22 90 10.— 8.50 36 26 27 32 128 128 128 100 140 140 140 120 100 23 90 10.— 8.— 8.— 10 35 26 30 140 128 120 140 140 150 220 90 21 80 11.50 9.75 32 22 22 26 — 120 120 152 126 140 240 80 24 85 14.— 8.50 32 25 36 144 136 96 160 160 160 220 80 22 80 12.— 8.50 32 25 32 140 120 100 150 140 140 140 120 100 24 70 12.— 9.— 144 40 27 32 144 140 130 140 150 150 220 100 20 80 12.— 7.— 144 40 27 32 144 140 130 140 150 150 220 100 20 80 12.— 7.— 144 40 27 32 144 140 132 144 140 140 240 100 24 70 12.— 9.— 144 40 27 32 144 140 130 140 140 150 230 80 20 70 11.50 9.50 30 26 40 144 132 101 140 140 150 230 80 20 70 11.50 9.50 30 26 35 140 128 110 140 140 160 240 120 20 80 12.— 9.— 148 140 130 140 140 150 230 80 20 70 11.50 9.50 30 26 40 144 132 90 152 144 152 250 80 22 80 12.— 9.— 148 140 128 110 140 140 160 240 120 20 80 12.— 9.— 148 140 128 110 140 140 160 240 120 20 80 12.— 9.— 148 140 128 110 140 140 160 240 120 20 80 12.— 9.— 148 140 128 110 140 140 160 240 120 20 80 12.— 9.— 148 136 136 128 — 144 132 152 260 80 24 80 13.— 11.— 152 24 25 30 140 128 110 140 140 150 250 80 24 80 13.— 11.— 152 24 25 30 140 128 110 140 140 150 250 80 24 80 13.— 11.— 152 24 25 30 140 128 110 140 140 150 240 120 20 80 12.— 9.— 152 24 25 30 140 128 110 140 140 160 240 120 20 80 12.— 9.— 152 24 25 30 140 128 110 140 140 160 240 120 20 80 12.— 9.— 152 24 25 30 140 128 110 140 140 150 250 80 24 80 13.— 11.— 152 24 25 30 140 128 110 140 140 150 250 80 24 80 13.— 11.— 152 24 25 30 80 25 80 15.— 12.— 152 24 25 30 140 128 110 140 140 150 250 80 24 80 13.— 11.— 152 24 25 260 80 24 80 13.— 13.— 14.— 152 24 25 30 80 25 80 13.— 14.— 152 24 25 30 140 128 110 140 140 150 240 120 20 80 12.— 9.— 144 140 140 150 152 240 80 24 80 13.— 14.— 152 240 70 22 80 11.25 10.25 10.25 10.25 10.25 10.25 10.25 10.25 10.25 10.25 10.25 10.25 10.25 10.2	380 380 360 360 380 380 340 340 400 350 360 — ———————————————————————————————————

\*) Preise für Getreibe- begm. Futterartikel nach Erhebung bei größeren Geschäften bezw. Sandlern, Mullern, Fuhrleuten und Landwirthen. Berantwortlicher Redafteur: Julius Rat in Rarlerube. - Drud und Berlag ber G. Braun'ichen Sofbuchbruderei in Rarlerube.